MitgliederInfo

der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG

Ausgabe 3/2016

WIR MODERNISIEREN ...

... gestalten und renovieren weiter

Seite 4

WBG-MITGLIEDER-REISEN

neuer Service

Seite 6

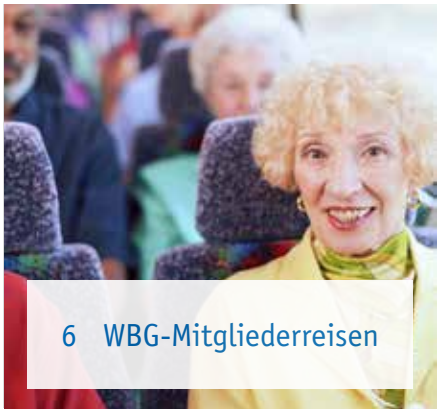
DIE SCHÖNSTEN BALKONE 2016

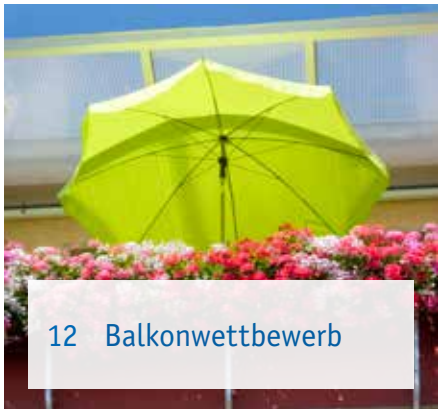
Seite 12

Comstock Images, Stockbyte, Thinkstock

WBG
Wohnungsbau-
genossenschaft
Wittenberg eG

Inhalt





2 IN EIGENER SACHE

4 Wir modernisieren, gestalten und renovieren weiter

4 Sanierungsarbeiten 2016

6 Kalender 2017

6 Vertreterstammtisch

6 WBG-Mitgliederreisen

8 Notrufnummer

8 Azubi vorgestellt

9 Internet-Treff

10 Kleine Bilder, große Botschaft

11 NACHBARLICHES

11 Mitgliedervertreter vorgestellt

12 Balkonwettbewerb 2016

13 Balkongärtner aufgepasst

14 ABC-Schützen 2016

15 Neues aus dem Nachbarschaftstreff

15 kleines Internetlexikon

16 Der Winter steht vor der Tür

17 Geburtstage

18 Eins, zwei Cha-Cha-Cha

19 TIPPS UND BUNTES

19 Hausgeist

20 Koch- & Backecke

21 Viel los im Bürgertreff

22 Bunte Seite

24 Festspieljubiläum

25 Gästewohnungen - nicht nur in Wittenberg

26 Wittenberger Straßennamen

26 Wonneproppen

27 Veranstaltungskalender

28 So erreichen Sie uns

IMPRESSUM

Herausgeber: Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG
Antje Bitter, Dirk Scheller
Dessauer Straße 230
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon 03491 61 40 10
Fax 03491 61 40 15
Web www.wbg.de

Redaktionsschluss: 21.11.2016

Redaktionsleitung, Text und Layout: enders Marketing + Kommunikation GmbH
Druck: Elbe-Druckerei Wittenberg GmbH
Fotos + Illustrationen: Thinkstock (exakte Quelle im Bild), enders Marketing und WBG

Ein großes Dankeschön an alle Redaktionsmitglieder für die inhaltlichen Vorschläge, Interviews, Textvorlagen und Fotos. Zum Gelingen dieser Ausgabe haben beigetragen: Herr Alt, Frau Donath, Frau Kühne, Frau Lück, Frau Maßny, Frau Mating, Herr Steinig, Frau Tietze.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachtszeit ist auch Plauderzeit. Wir besuchen uns gegenseitig, erzählen ausführlich am Telefon, was sich alles an Neuigkeiten angesammelt hat oder schicken Grüße per Post oder E-Mail durch das Land. Schade, dass diese Lust am Austausch meist ab Januar wieder verebbt. Dabei stellen wir doch immer häufiger fest, dass wir nicht gern allein sind und den Austausch brauchen. Warum sonst haben so viele Menschen Freunde bei Facebook und teilen sich dort mit? Wenn wir Geschichten hören, von Hausgemeinschaften und Nachbarn, die zusammen feiern und freundschaftlich miteinander umgehen, freuen wir uns. Denn Gemeinschaft tut gut.

Wir als Genossenschaft sind als Interessengemeinschaft entstanden – viele unserer älteren Mitglieder kennen auch noch das Miteinander im Hauseingang. Uns liegt es am Herzen, dieses Miteinander wieder stärker zu beleben. Viele Angebote wie die Computerkurse oder die Nachbarschaftstreffs werden schon rege genutzt. Nun haben wir einen weiteren Service ins Leben gerufen – gemeinsames Reisen. Das erste Angebot dazu stellen wir Ihnen auf Seite 6 dieser Ausgabe vor.

Für das miteinander Reden braucht man Zeit. Deshalb laden wir künftig unsere Vertreter zu einem Vertreterstammtisch ein. Genaueres dazu lesen Sie ebenfalls auf Seite 6.

Und um unsere jüngeren Mitglieder stärker in unsere genossenschaftliche Gemeinschaft aufzunehmen, sind wir zunächst auf die Kinder zugegangen. Wir gratulierten Schulanfängern und wollen künftig auch alle Neugeborenen gebührend begrüßen.

Was es sonst noch zu berichten, zu empfehlen oder zu erraten gibt, erfahren Sie in unserer aktuellen Ausgabe. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Weihnachtszeit und einen guten Start in ein neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Erfolg.

In diesem Sinne grüßen Sie ganz herzlich

Antje Bitter
Dirk Scheller
Vorstände der WBG

Antje Bitter und Dirk Scheller
Vorstände der WBG

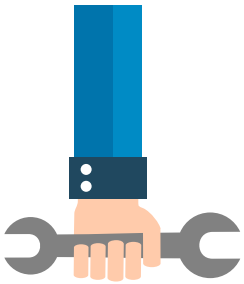
Frohe Weihnachten …

… wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen. Vielen Dank für ihr genosssenschaftliches Engagement und die Unterstützung! Es ist gut zu wissen, dass wir uns auch im kommenden Jahr auf unser starkes Team verlassen können.

Anstatt Weihnachtskarten zu verschicken, haben wir in diesem Jahr drei soziale Einrichtungen finanziell unterstützt. Deshalb senden wir an dieser Stelle beste Weihnachtsgrüße an unsere Geschäftspartner und sagen „Danke!“ für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Wir modernisieren, gestalten und renovieren weiter

Auch 2017 wird die Genossenschaft wieder in die Aufwertung und Modernisierung ihres Bestandes investieren, schließlich ist eine gleichbleibend hohe Wohnqualität der Garant für die Zufriedenheit unserer Mitglieder und den wirtschaftlichen Erfolg der WBG. Insgesamt sollen etwa 3.157.000 Euro investiert werden.



Modernisierung von Wohnungen

Das neu entwickelte Wohnungsdesign wird künftig bei der Herrichtung von Wohnungen für den Neubezug umgesetzt. Auch die seniorengerechte Modernisierung von Wohnungen wird weiterhin fester Bestandteil unserer Investitionen sein. Insgesamt sind im kommenden Jahr für Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten von Wohnungen 1.750.000 Euro eingeplant.

Renovierung von Fassaden und Treppenhäusern

2017 wird die Fassade in der Hermann-Duncker-Straße 14-17 nach bewährten WBG-Farbkonzept gestaltet. Zudem werden weitere Treppenhäuser in Wittenberg West und Am Trajuhnschen Bach renoviert.

Geschafft!

Diese Sanierungsarbeiten haben wir 2016 abgeschlossen:

Hermann-Duncker-Straße 11–13
Hier erstrahlen die Fassaden in den hellen und freundlichen Farben des WBG-Farbkonzeptes.

Lerchenbergstraße 18
Der neue Personenaufzug wurde im Oktober 2016 planmäßig in Betrieb genommen. Die Renovierung des Treppenhauses und die Endreinigung erfolgte im November.

Lerchenbergstraße 28–41
Nach Fertigstellung der farbenfrohen Fassaden wurden die Hauseingangsbereiche und die Vorgärten neu gestaltet. Moderne Briefkastenanlagen, Fahrradständer und Vordächer runden das Gesamtbild harmonisch ab.

Neu gestaltete Fassaden

PeterHermesFurian/ iStock/Thinkstock

Neue Schließanlage

Die Erneuerung der mechanischen Schließanlagen wird in den Wohngebieten Hermann-Duncker-Straße, Erich-Mühsam-Straße, Philipp-Müller-Straße, Lerchenbergstraße und Dr.-Behring-Straße fortgesetzt.

Erneuerung der Schmutzwasserkanäle und Sanierung der haustechnischen Anlagen

Im Frühjahr 2017 werden im zweiten Bauabschnitt die Arbeiten zur Erneuerung der Schmutzwasserleitung in der Ernst-Kamieth-Straße 20–21, 24–25 sowie in den Häusern der Eigentümergemeinschaften in der Ernst-Kamieth-Straße 22–23 und der Friedrichstraße 113–115 fortgeführt.

Für die Sanierung der haustechnischen Anlagen sind im neuen Jahr größere Investitionen erforderlich. Geplant sind Strangsanierungen und die Erneuerung der Kellergrundleitungen für Warm- und Regenwasser.

Einbau von Aufzügen

Ein weiterer Personenaufzug ist in der Straße der Befreiung 77 geplant und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte in Betrieb genommen.

Fassade Verwaltungsgebäude Dessauer Straße 230

Die Fassade in unserer Hauptgeschäftsstelle ist zwischenzeitlich sanierungsbedürftig und erhält einen frischen Anstrich.

Fahrradgaragen

Wir stellen auch 2017 weiterhin unsere beliebten Fahrradgaragen auf.

Außenanlagen und Garagentore

Weiterhin gestaltet und bepflanzt werden teilweise die Vorgärten in unseren Wohngebieten. Auch für die Erneuerung der Garagentore sind Mittel eingeplant.

Fahrradgaragen

Lerchenbergstraße 37-41

Die Treppenhausrenovierungen sind in vollem Gange. Ende des Jahres werden alle fünf Treppenhäuser fertig sein.

Dr.-Behring–Straße 80-88

Mitte November haben die Bauarbeiten zur Erneuerung der Zufahrtsstraße vor dem Wohnhaus in der Dr.-Behring-Straße 80-88 begonnen. Der sanierungsbedürftige Betonweg wurde aufgenommen, die Zufahrtsstraße mit einem neuen Unterbau versehen und mit Verbundpflaster neu hergestellt.

Ernst-Kamieth-Siedlung

Nach Abschluss der Vermessungen und der technischen Abnahmen ist der erste Bauabschnitt zur Erneuerung der Schmutzwasserleitungen im August 2016 fertiggestellt worden.

Müllstandplätze

Die Müllstandplätze in der Lerchenbergstraße 28 und 41, in der Straße der Befreiung 69 und 75 sowie in der Emmy-Schach-Straße 9 sind 2016 neu gestaltet worden.

Wir danken unseren Mitgliedern für die Geduld und das Verständnis während der Sanierungsarbeiten.

MIT UNS DURCH DAS JAHR 2017

Mit dieser MitgliederInfo erhalten Sie wieder unseren Jahreskalender. Wir wünschen Ihnen, dass er Sie durch ein glückliches Jahr 2017 begleitet.

VORGEMERKT: VERTRETER-STAMMTISCH

Jedes Jahr im Juni kommen unsere Vertreter zur Vertreterversammlung zusammen und werden über Kennzahlen, die erreichten und die geplanten Vorhaben unserer Genossenschaft informiert.

Da bleibt oft nicht genügend Zeit um die Entwicklung der Genossenschaft zu erörtern und eigene Ideen auszutauschen. Deshalb wird es künftig im Frühjahr einen Vertreterstammtisch geben, bei dem interessierte Vertreter ins Gespräch kommen können.

Alle Vertreter erhalten eine persönliche Einladung zum Stammtisch.

Gemeinsam reisen ...

Unberührte Natur, malerische Strände, historische Städtchen und die großen Metropolen – die Deutschen reisen gern. Mehr als ein Drittel verreist übrigens innerhalb Deutschlands.

Wäre es nicht schön, gemeinsam mit Ihren Nachbarn Deutschland zu entdecken? Die WBG möchte mit einem neuen Serviceangebot die Reiselust unserer Mitglieder wecken.

Neuer Service: WBG-Mitgliederreisen

Mit unseren neuen Mitgliederreisen haben Sie die Möglichkeit bei einem Tagesausflug in nachbarschaftlicher Gesellschaft Sachsen-Anhalt oder die benachbarten Bundesländer zu erkunden.

Als erstes Reiseziel stehen die Seen um Potsdam auf dem Programm.

Der Reiseplan:

Mit dem Bus geht es in die Landeshauptstadt von Brandenburg. Bei einer „etwas anderen Stadtrundfahrt“ sehen Sie nicht nur die Sehenswürdigkeiten, sondern entdecken auch den einen oder anderen Ort der Potsdamer Prominenz. Natürlich darf auch ein kurzer Halt im Park Sanssouci nicht fehlen.

Ryan McVay/Photodisc/Thinkstock

Nach dem Mittagessen (inklusive) haben sie zwei Stunden Zeit, um Potsdam auf eigene Faust zu erkunden.

Danach lernen Sie die Stadt von der Wasserseite kennen. Auf einer 90-minütigen Tour auf einem Ausflugsschiff geht es vorbei am Park Babelsberg, dem Flatowturm unter der Glienicker Brücke hindurch zu den Schlössern und Gärten am Jungfernsee bis hin zum Schloss Cecilienhof.

elisabora/iStock/Thinkstock

Unsere erste Mitgliederreise wird am 9. Mai 2017 stattfinden und 59 Euro pro Person kosten. Damit der Ausflug stattfinden kann, braucht es eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen – maximal können 54 Teilnehmer mitreisen.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich also rasch in unserer Geschäftsstelle bei:

Elvira Illgner
Rufnummer 03491 61 40 0 oder
per E-Mail elvira.illgner@wbg.de

Betreff: Mitgliederreise 2017

typo-graphics/iStock/Thinkstock

… Gemeinschaft erleben

NEUE NOTRUF-NUMMER

AndreyPopov/iStock/Thinkstock

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, steht unseren Bewohnern seit 1. September 2016 eine neue zentrale Notrufnummer zur Verfügung. Mit der zentralen Notrufnummer entfällt künftig bei allen Not- und Havariefällen das Ermitteln der zuständigen und in Bereitschaft stehenden Handwerksfirma.

Die neue Notrufnummer lautet:

03491 470 199

Alle Notfälle außerhalb unserer Geschäftszeiten können über diese einheitliche Rufnummer gemeldet werden. Die Störungsstelle ist rund um die Uhr besetzt. In dringenden Notfällen werden unverzüglich die zuständigen Stellen und die in Bereitschaft stehenden Handwerksbetriebe informiert und beauftragt.

Auf dem Weg zur Immobilienkauffrau

Als großer Vermieter in der Lutherstadt Wittenberg bilden wir immer wieder junge Menschen aus und bieten ihnen vielfältige Chancen für ihren Start ins Berufsleben. Der Einsatz in verschiedenen Bereichen macht die Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau besonders abwechslungsreich und spannend. Denn der Beruf umfasst weit mehr als nur Wohnungsvermittlung – hier sind kaufmännische, soziale und technische Fähigkeiten gefragt.

Dieser Aufgabe stellt sich unsere neue Auszubildende Carolin Hergert. Nach dem Abitur am Lucas-Cranach-Gymnasium in Wittenberg hat die 19-Jährige im August

ihre dreijährige Ausbildung bei uns begonnen. Dabei wird sie alle kaufmännischen und technischen Abteilungen der Genossenschaft durchlaufen und die „Johann Christoph von Dreyhaupt“ Berufsschule III in Halle (Saale) besuchen.

Wir wünschen Carolin eine erfolgreiche Ausbildung und Freude bei der Arbeit in unserer Genossenschaft!

Wavebreakmedia Ltd/Wavebreak Media/Thinkstock

Internet-Treff

Längst ist unser Internet-Treff – entstanden aus der Idee, Senioren das Internet näher zu bringen – erwachsen geworden und hat sich zu einem richtigen Computer-Club entwickelt. Die Themen unserer Kurse gehen weit über das weltweite Netz hinaus. Mittlerweile werden Bilder bearbeitet, um damit Fotobücher zu erstellen, PowerPoint-Präsentationen für Vorträge entwickelt oder Worddokumente gestaltet.

2016 erhielt der Internet-Treff eine neue Struktur. Einige Kurse wählten einen 14-tägigen Rhythmus um sich zu treffen, andere eine zeitliche Einteilung in zwei zusammenhängende Semester im Jahr, um auch Pausen für Urlaube oder andere Aktivitäten zu schaffen, ohne dabei auf Kurstermine verzichten zu müssen. Aus den Kursen gibt es durchweg positive Resonanz und diese Struktur wird im kommenden Jahr so beibehalten.

Neben diesem Computer-Club möchten wir auch Themenkurse anbieten, die zeitlich begrenzt sind. Mit einem Basiskurs in zwei Teilen, der die grundlegenden Fähigkeiten vermittelt, mit einem Computer im Netz zu surfen, haben wir im letzten Jahr begonnen. Dieses Angebot wird es auch 2017 geben. Darüber hinaus möchten wir weitere Themen abdecken. Vielleicht bekommen Sie zu Weihnachten ein neues Smartphone und wollen alles Wichtige dazu lernen? Sie fotografieren gern? Dann interessiert Sie bestimmt unser Kursangebot zur Bilderverwaltung und Bildbearbeitung mit dem Computer. Oder Sie möchten sich beruflich entwickeln und möchten am Computer Ihre Bewerbungsunterlagen erstellen – dann freuen wir uns, Sie im entsprechenden Kurs begrüßen zu dürfen.

Unser Internet-Café hingegen ist auf wenig Resonanz gestoßen. Sicherlich liegt das auch daran, dass viele einen Computer mit Internetzugang zu Hause haben. Daher werden wir dieses Angebot im nächsten Jahr nicht fortführen.

KURSANGEBOTE 2017

Basiskurs I und II
Hier werden Grundlagen im Umgang mit dem Computer vermittelt und erste Schritte im Internet gezeigt.

ab 12. Januar 2017 wöchentlich
Schillerstraße 45a, Donnerstag 11 – 13 Uhr
je 13 Unterrichtseinheiten

Bilderverwaltung und Bildbearbeitung
Lernen Sie die Übertragung Ihrer Bilder von der Digitalkamera zum Computer, das Verwalten vieler Bilder und erste Schritte der Bildbearbeitung

ab 10. Januar 2017 wöchentlich
Emmy-Schach-Straße 3a, Dienstag 17 – 19 Uhr
13 Unterrichtseinheiten

Rund um's Android-Smartphone
Hier lernen Sie die grundlegende Bedienung Ihres Smartphones, die Nutzung des Internets, fotografieren und Navigation, die Verwendung von Apps u. v. m.

ab 19. Januar 2017, Donnerstag 16 – 18 Uhr, 14-tägig
Emmy-Schach-Straße 3a, 8 Unterrichtseinheiten

Bewerbungsunterlagen erstellen
Wir vermitteln Kenntnisse zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen am Computer, Online-Bewerbung und Internet-Recherchen des Arbeitsmarktes.

ab 11. Januar 2017 wöchentlich
Schillerstraße 45a, Mittwoch 17 – 19 Uhr
8 Unterrichtseinheiten

Für alle Kurse gilt: Mindestteilnehmerzahl: 5, Max. Teilnehmernehmerzahl: 8, Anmeldungen über Frau Lorenz 03491 61 40 10 oder barbara.lorenz@wbg.de

Kleine Bilder, große Botschaft

Setzt man viele kleine Bilder zusammen, entsteht ein neues, großes Bild – ein Mosaik. So auch bei dem außergewöhnlichen Projekt der Bürgerstiftung Lutherstadt Wittenberg „Weltbotschaften für Wittenbergbotschaften“.

Junge Menschen aus Albanien, Armenien, Litauen, Moldawien, Montenegro, Tschechien, Türkei und Weißrussland, die im Rahmen des 25. EuroCamps in Wittenberg verweilten, bastelten gemeinsam an Mosaiken aus Briefmarken. Im Vorfeld hatte unsere Genossenschaft die Wittenberger gemeinsam mit dem SuperSonntag aufgerufen, Briefmarken aus aller Welt zu spenden. Über 100.000 Marken kamen so zusammen und wurden von den europäischen Jugendlichen in akribischer Kleinstarbeit zu sechs beeindruckenden Briefmarkenmosaiken zusammengesetzt.

Anfang 2017 wird die Bürgerstiftung die Bilder an die Höchstbietenden veräußern – der Erlös kommt neuen Projekten der Bürgerstiftung Lutherstadt Wittenberg zu Gute. Um allen Spendern und Beteiligten zu danken, werden die Mosaike noch bis Ende Januar 2017 im Foyer der Hauptgeschäftsstelle der WBG ausgestellt.

Bürgerstiftung Lutherstadt Wittenberg

Ernst-Kamieth-Straße 6
06886 Lutherstadt Wittenberg
Mobil: 0176 41 41 99 41
info@buergerstiftung-wittenberg.de

www.buergerstiftung-wittenberg.de

Qualität und Zuverlässigkeit vom Fachbetrieb
Gebrüder Schmidt
Heizung & Sanitär
Gebrüder Schmidt GmbH
Puschkinstr. 10 a
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon (0 34 91) 40 40 74
Telefax (0 34 91) 40 40 54

Überlassen Sie Ihre Werbung nicht dem Zufall
Plakate
Bücher
Broschüren
Werbedrucke
Geschäftsdrucksachen
Endlosdrucke
Gestaltung
Logoentwicklung
Text- und Bildbearbeitung
ELBE DRUCKEREI WITTENBERG

Wenn Sie nach Hause kommen,
Strom
Erdgas
Fern-wärme
Trink-wasser
sind wir schon da!
STADTWERKE LUTHERSTADT WITTENBERG GMBH
Für Wittenberger tun wir alles.
www.stadtwerke.wittenberg.de • E-Mail: slw@stadtwerke.wittenberg.de

Mitgliedervertreter vorgestellt

Kordula Schulze aus dem Wahlbezirk II

Bei der Vertreterwahl 2016 wurde Kordula Schulze erstmalig zur Vertreterin gewählt.

Nach der Wende arbeitete sie die letzten Jahre vor dem Renteneintritt im Senioren- und Pflegestift „Georg Schleusner“ – eine Arbeit, die sie rundum erfüllt hat.

Familie Schulze wohnt bereits seit 41 Jahren in der Straße der Völkerfreundschaft. Die Zusammensetzung der Hausgemeinschaft passt prima. Man versteht sich gut und ist füreinander da.

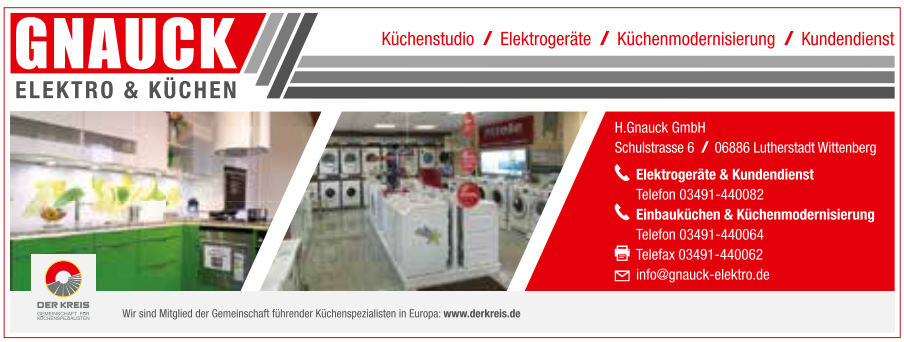
Im Sommer entspannt die Familie am liebsten im eigenen Garten. Kordula Schulze geht regelmäßig zum Computerkurs der WBG in die Schillerstraße und ist Mitglied in einer Gymnastikgruppe.

Ingrid König aus dem Wahlbezirk II

Ingrid König ist ständig unterwegs und immer in Bewegung. So erreichten wir sie zunächst nur über ihren Anrufbeantworter. Umso mehr freuten wir uns dann über ihren Spontanbesuch in unserer Geschäftsstelle.

In Bad Schmiedeberg geboren, wohnt und lebt Frau König seit über 40 Jahren in der Straße der Völkerfreundschaft. Ihr ganzes Berufsleben spielte sich in der Firma Feldbilder (ehem. ACA Reinsdorf) ab. Fit und vital hält sie sich durch ihr wöchentliches Training im Fitness-Center und beim Schwimmen. Ganz stolz berichtet sie uns von ihrer neuen Errungenschaft – einem E-Bike. Einen Tag in der Woche widmet sich Frau König ehrenamtlich den Heimbewohnern der AWO. Sie begleitet eine Gruppe beim nachmittäglichen Basteln, Singen oder Spielen. Gemeinsam mit Freunden unternimmt sie gern Reisen und Ausflüge. Als neu gewählte Vertreterin wird Frau König im nächsten Jahr zum ersten Mal die Vertreterversammlung besuchen. Sie ist sehr an den Geschehnissen in der Genossenschaft interessiert und gespannt auf den Ablauf der Versammlung.

Wir danken Frau Schulze und Frau König für das Gespräch und hoffen, dass die Vertreterversammlung am 20. Juni 2017 in ihren gut gefüllten Terminkalender passt.



Balkon-wettbewerb 2016

Dieses Jahr bescherte uns der Spätsommer goldene Sonnentage und einen ungewöhnlich warmen September. Bewohner und Gäste unserer Wohngebiete hatten also lange Freude an den bunt gestalteten und liebevoll bepflanzten Balkonen. An dieser Stelle möchten wir uns dafür bei allen fleißigen Balkongärtnern bedanken.

Nicht leicht war es für unseren Fotografen und die Jury, die Gewinner auszuwählen. Nun stehen sie jedoch fest. Wer seinen Balkon wiedererkennt, kann sich über einen Pflanzengutschein von der Gärtnerei „Blumen Möbius“ in Höhe von 25 Euro freuen.

Rufen Sie unseren Mitarbeiter Herrn Steinig unter der Telefonnummer 6140-42 an und nennen Sie Ihre Balkonnummer. Viel Spaß beim Suchen!

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

Serjio74/iStock/Thinkstock

BALKON-GÄRTNER AUFGEPASST!

Weil wir uns jedes Jahr auf's Neue über die große Begeisterung freuen, mit der Sie ihre Balkone gestalten, möchten wir Sie dabei in der kommenden Balkonsaison gemeinsam mit dem Blumenhandel Möbius unterstützen!

Am **3. Mai 2017** laden wir Sie zu einer Balkonkasten-Pflanzaktion ein. Hier gibt es praktische Tipps zur Gestaltung Ihrer Blumenkästen und wer mag, kann sofort alle benötigten Pflanzen und Materialen kaufen. Die Bepflanzung übernimmt die Firma Möbius dann für Sie kostenlos. Bei Bedarf organisiert die WBG den Transport Ihrer Balkonkästen zum Blumenhaus und anschließend wieder zu Ihnen nach Hause.

Interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Aktionstag an!

Elvira Illgner

Telefon:
03491 6140-0

E-Mail:
elvira.illgner@wbg.de

airdynamic /iStock/Thinkstock

ABC-Schützen 2016

Pünktlich zum Schulstart haben wir Überraschungspakete an unsere ABC-Schützen verteilt, darunter waren auch Justin und Rasul.

Alle freuten sich sehr über ihre neuen Brotbüchsen und Trinkflaschen. Seid Ihr auch in die erste Klasse gekommen und habt Euch bisher noch nicht bei uns gemeldet? Dann aber los! Eure Brotbüchsen und Trinkflaschen warten auf Euch!

Meldet Euch telefonisch bei Frau Lück bzw. Frau Donath unter der Rufnummer 03491 6140-72 oder kommt direkt in unserer Hauptgeschäftsstelle in der Dessauer Straße 230 vorbei.

Justin ist gerüstet für den Schulstart

Rasul zeigt stolz seine Geschenke

Gas Klima Wasser Heizung Lüftung PRÄGER Haustechnik GmbH
0 34 91/ 42 98 00 eMail: m.praeger@praeger-haustechnik.de

Bau- und Möbeltischlerei Kehlitz
Wichernstraße 11
06886 Lutherstadt Wittenberg
Inh. Tischlermeister Thoran Kehlitz
Tel.: 03491 - 44 13 21
E-Mail: tischlerei-kehlitz@t-online.de
Vom kreativen Möbelbau bis zur Glaserei
Wir verwirklichen Ihre Träume - Qualitätsarbeit aus Meisterhand

Neues aus dem Nachbarschaftstreff

Fröhliche Weihnachtsbastelei

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtsvorbereitungen sind bereits in vollem Gange. Auch der Nachbarschaftstreff wurde gemeinsam von Nachbarn liebevoll geschmückt und an manchen Tagen liegt der süße Duft von Weihnachtsplätzchen in der Luft.

Angehende und aktive Lern- und Lesepaten backen mit Schülern der Klasse 3 a der Friedrich Engels Grundschule leckere Plätzchen im Treff und basteln kleine Geschenke, nachdem sie zusammen die Geschichte „Antonella und ihr Weihnachtsmann“ gelesen haben. Zu Beginn der Weihnachtsferien löst Frau Harazin ihr Versprechen in puncto Lesenacht ein und lädt Kinder der letzten Lesenacht erneut zu einer spannenden Nacht in den Treff ein. Natürlich stehen dann Weihnachtsgeschichten auf dem Programm, wie jene von der „Weihnachtsgans Auguste“. Außerdem warten viele weitere Überraschungen auf die Kinder.

Die ersten Veranstaltungen im nächsten Jahr sind auch bereits geplant. So findet ab 9. Januar 2017 die Verkehrsschulung für Senioren durch Frau Böde vom Autoclub Europa statt. Da nur 20 Plätze zur Verfügung stehen, ist hier eine Anmeldung dringend erforderlich.

Auf Grund der guten Resonanz startet am Montag, dem 13. Februar ein neuer Kurs „Autogenes Training“ mit Edith Lohmann. Auch hierfür ist eine Anmeldung notwendig. Die Kosten für den Kurs werden teilweise von den Krankenkassen erstattet.

Zu unserem traditionellen Gesundheitstag laden wir Sie am 10. April 2017 herzlich ein.

Wir wünschen allen Nachbarn frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Birgit Maßny

KLEINES INTERNETLEXIKON

U wie URL

Das Internet ist schon verblüffend: Man gibt einfach eine Adresszeile ein und schon wird die entsprechende Seite aufgerufen. Aber woraus besteht eine solche Internetadresse und was bedeuten die Buchstabenkombinationen?

Eine Internetadresse nennt man auch URL (kurz für „Uniform Resource Locator“, was soviel wie „einheitlicher Quellen-Ortbestimmer“ heißt). Die einzelnen Bestandteile einer Adresse geben an, wie und wo Daten gespeichert werden. Zum Beispiel bei unserer eigenen Webadresse: http/www.wbg.de

„http“ bedeutet, dass die Daten mit dem Hypertext-Protokoll übertragen werden. Ein Protokoll funktioniert wie eine Sprache mit der die Computer untereinander kommunizieren.

„www“ ist die Abkürzung für World Wide Web, zu deutsch: weltweites Netz. Darauf folgt nach einem Punkt der Name der jeweiligen Seite, in unserem Fall: „wbg“. Daran schließt sich die Länderkennung an, „de“ für Deutschland.

MERKER, HELMUT
Fachbetrieb für Heizung · Lüftung · Sanitär · Wartung · Service
06886 Lutherstadt Wittenberg · Platanenweg 20
Tel. 03491/66 19 51-52 · Fax 03491/66 07 20
Service-Telefon rund um die Uhr 0172/3 64 68 60
Leistungen:
- Neuinstallation und Modernisierung von Heizungsanlagen und Bädern
- Befähigungsnachweise für Arbeiten an Öl- und Gasanlagen jeglicher Art sind vorhanden
- Reparatur und Austausch von Gasherden, Gasthermen, Raumheizern und Armaturen
Unser qualifiziertes Team ist immer für Sie da.

Tapezier- und Malerservice GmbH
Berliner Straße 60 | 06886 Luth. Wittenberg
Telefon (03491) 41 11 28
Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Fassaden- und Anstricharbeiten sowie Wärmedämmung und Bodenbelagsarbeiten

... Qualität-Haustechnik.
HIT NORDELEKTRIK WITTENBERG GMBH
Haus-& Industrietechnik
- Elektro
- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
Qualität vom regionalen Fachbetrieb !
Florian Geyer Straße 9 Tel.: 03491 / 40 12 84
06886 Luth. Wittenberg Fax: 03491 / 45 97 24
www.DerHausbauer.com

Der Winter steht vor der Tür

Der Winterdienst wird auch weiterhin durch die Firma MH Landschaftspflege Stackelitz GmbH entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Stadt Wittenberg ausgeführt.

Danach ist zu räumen:

- wochentags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- jeweils nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Eintritt der Glätte.
- Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee ist wochentags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

Keine Räumung erfolgt an/auf:

- Ausgängen und anderen Wegen, die nicht zwangsläufig benutzt werden müssen
- PKW-Stellflächen

Winterdienst wird durchgeführt auf:

- Gehwegen einschließlich der Hauseingangsbereiche
- Müllstandplätzen
- Straßen (soweit nach Satzung hierfür nicht die Stadt zuständig ist)
- Zufahrten zu den PKW-Stellflächen

Bitte bedenken Sie, dass die Firma bei plötzlich eintretendem starken Schneefall oder Glatteis nicht überall gleichzeitig sein kann! Dadurch kann es gelegentlich zu zeitlichen Verschiebungen kommen. In diesen Fällen ist Ihre erhöhte Aufmerksamkeit besonders gefordert.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter!

Geburtstage

September – Dezember 2016

Wir gratulieren unseren Jubilaren von ganzem Herzen und wünschen Glück, Freude und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

100 Jahre
Dora Peruth

95 Jahre
Melanie Härtling
Lotar Pickel

94 Jahre
Else Hein
Irmgard Möbius

93 Jahre
Joachim Donath

92 Jahre
Annemarie Spreeberg
Emma Stanisofsky
Luise Zeh

91 Jahre
Helmut Letz

90 Jahre
Marianne Burchardt
Elfriede Gurke
Marianne Hahnisch
Elli Karasek
Helmut Scholz
Irmgard Siejok
Rolf Thiele

85 Jahre
Fritz Berghoff
Siegfried Bork
Anneliese Buhl
Karl Golly
Eva Graf
Sonja Herold
Erich Laskowski
Elfriede Liesigk
Erna Olejnik
Kurt Ristau
Heinz Riethdorf
Johanna Schenke
Gertrud Schneider
Erika Trinschek

80 Jahre
Regina Haack
Bärbel Heinecke
Annemarie Hetzl
Lisa Hoffrichter
Rosemarie Kleimann
Eva Kohn
Ralf Sander
Gisela Stephan
Ingeborg Spielmann
Irmgard Stanisofsky
Anneliese Venzke

75 Jahre
Herbert Aurzada
Margot Böhme
Margitta Brockhausen
Rita Dietrich
Christine Fleischer
Hans-Jürgen Gaertig
Dr. Günter Gems
Peter Henning
Hans-Dieter Jenzsch
Adolf Kaspar
Reiner Köberle
Jürgen Krause
Rolf Lakotta
Waltraud Meffert
Leonore Nagel
Gisela Opitz
Christa Penke
Ingeborg Rother
Christa Runschke
Renate Schmidt
Ursula Schneider
Wolfgang Schütz
Hans-Joachim Schulz
Edmund Schwarz
Alwine Seidel
Dieter Uhlmann
Günter Wolfram
Karlheinz Wolfram

Alles Liebe …

… zum Geburtstag wünschen wir unserer Vorstandssekretärin Barbara Lorenz. Sie feierte am 18. September ihren 60. Geburtstag. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals recht herzlich und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Glück.

Y-studio/iStock/Thinkstock

Eins, zwei Cha-Cha-Cha

1957 gründeten Friedel und Robert Hesse aus Halle die Tanzvereinigung Schwarz-Gelb – schon lange ist der Verein eine feste Größe im sportlichen Leben der Lutherstadt Wittenberg.

Hier sind alle Tanzbegeisterten herzlich willkommen … egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Kinder oder Senioren! Für einen Monatsbeitrag von 20 Euro kann man an allen Workshops und Gruppen teilnehmen. Am 13. Januar 2017 startet wieder ein Anfängerkurs zum Reinschnuppern. Dieses und alle anderen Angebote finden Sie online unter: **www.tanzsport-wittenberg.de**

Übrigens: Wir freuen uns sehr, wenn sich eine eigene WBG-Tanzgruppe innerhalb des TSV Schwarz-Gelb Wittenberg 1957 e. V. gründet. Für eine solche Gruppe müssten sich etwa 14 bis 16 tanzbegeisterte Mitglieder finden. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

Kontakt

Barbara Lorenz
Telefon: 03491 6140-10
E-Mail: barbara.lorenz@wbg.de

Praxis für Physiotherapie
Puschkinstraße 10
06886 Lutherstadt Wittenberg
Inhaber: Edeltraud Kroner
Öffnungszeiten:
Mo u. Mi 10–20 Uhr
Di u. Do 10–18 Uhr
Fr 10–14 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03491 795 88 83

Schlüsseldienst Michael Rietz
Tel. (0 34 91) 40 37 04
Notöffnung Tag und Nacht
Fa. Rietz
27 JAHRE im Dienste des Kunden
Unser Service:
• Schlüsselanfertigung sofort
• Schließanlagen und Tresore in allen Größen
• Türschließer • Briefkästen • Schlüsselzubehör
• Einbruchschadenbehebung
• Erstellung von Versicherungsgutachten
• Versicherungsrecht • TÜV-geprüfte Ware
Lutherstraße 47 · 06886 Wittenberg

Schöne Bescherung

Weihnachten rückt immer näher und mit jedem Tag der verstreicht, steigt Eure Nervosität weil die zündenden Geschenkideen fehlen? Und auf die Frage „Was wünschst Du Dir?“ folgt dann gern mal die Antwort „Nichts“. Doch wer möchte schon mit Nichts unterm Tannenbaum aufwarten.... Also steht man immer wieder vor dem gleichen Problem: Wieder ein Gutschein? Was könnte dem Beschenkten nur gefallen? Wie viel Geld sollte man ausgeben und sind Socken als Geschenk wirklich aus der Mode? Vorab, die letzte Frage kann ich jetzt schon beantworten: Ja, sind sie!

Ganz Gewissenhafte planen ihre Geschenke das ganze Jahr, fertigen Listen an und überlegen schon im Sommer beim Bummel durch die Läden, was den Liebsten gefallen könnte.

Für alle anderen habe ich ein paar Geistertipps. Schließlich habe ich als stiller Beobachter schon viele Weihnachtsfeste in meinem Haus erlebt und zur Bescherung strahlende Gesichter genauso wie enttäuschte Minen gesehen.

Ein Geschenk zeigt einem anderen Menschen: Du bist mir wichtig. Manchmal vergessen wir das im Konsumrausch, bringen uns selbst um diesen magischen Moment unterm Tannenbaum und verwechseln teuer mit wertvoll. Denn ein gutes Geschenk lässt sich nicht am Preis festmachen.

Mein wichtigster Tipp: Aufmerksam sein! Auch wenn Erwachsene keine Wunschzettel schreiben, so äußern sie bestimmt mal ganz nebenbei, worüber sie sich freuen. Sie schaut mit einem sehnsuchtsvollen Seufzer in eine Schaufensterauslage? Er sieht sich zum zehnten Mal dieses eine Kameraobjektiv im Onlineshop an? Halten Sie Augen und Ohren offen.

Nicht jedem muss das Gleiche gefallen. Überlegt Euch, welche gemeinsamen Erlebnisse verbinden uns? Wie sieht das alltägliche Leben des Beschenkten aus? Was ist er oder sie für ein Typ? Der Beschenkte ist ein Workaholic? Schenkt ihm einen Tag Entspannung. Abenteurer freuen sich vielleicht über einen Erlebnisgutschein, Genießer über einen edlen Wein oder einen Kochkurs.
Ihr seid kreativ und geschickt?

Perfekt! Selbstgemachtes kommt nie aus der Mode. Je persönlicher die Beziehung zum Beschenkten umso symbolischer das Geschenk und umso bedeutender der ideelle Wert. Also Ärmel hochkrempeln und nähen, töpfern oder schnitzen.

Und was, wenn der Beschenkte wirklich alles schon hat und nichts braucht? Wie wäre es mit Spenden statt Schenken? So macht Ihr gleich noch einen anderen Menschen irgendwo auf der Welt glücklich.
Die Idee dahinter: Im Namen des Beschenkten wird Geld für die gute Sache gespendet. Für jeden lässt sich etwas Passendes finden, es gibt so viele tolle Projekte. Von Mikrokrediten für die Dritte Welt über Artenschutz bis hin zu Patenschaften. Euch fällt schon was ein.

Frohe Weihnachten!

Euer Hausgeist

Koch- & Backecke

Rezeptidee von Angelika Jagdmann

Lebkuchenmousse

Zutaten:

6 Blatt Gelatine
100 g Schokoladenlebkuchen
2 Eier
60 g Zucker
1 Becher saure Sahne
200 ml Sahne
½ TL Lebkuchengewürz
1 kleines Glas Schattenmorellen, 680 ml
200 ml Glühwein
2 EL Speisestärke

Und so geht's:

- Gelatine einweichen
- Lebkuchen in kleine Stücke schneiden
- Eier trennen, anschließend Eigelbe und Zucker schaumig aufschlagen
- Saure Sahne zufügen
- Aufgelöste Gelatine unterziehen
- Sahne und Eiweiß getrennt steif schlagen, mit Lebkuchen und -gewürz unter die saure Sahne rühren
- Mousse ca. 3 bis 4 Stunden kalt stellen
- Schattenmorellen abtropfen lassen, dabei etwas Saft auffangen
- Glühwein aufkochen und mit in Kirschsaft angerührter Speisestärke andicken
- Schattenmorellen dazugeben
- Mousse in Nocken auf Teller anrichten, mit den Glühweinkirschen und nach Wunsch mit Zitronenmelisse garniert servieren

Guten Appetit!

Willkommen in der Weihnachtsausgabe unserer Koch- und Backecke. Hier ist Platz für Ihre Rezepte.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen!

Bedianb/iStock/Thinkstock
AlexRaths/iStock/Thinkstock

Viel los im Bürgertreff

Weil wir unlängst unsere Öffnungszeiten erweitert haben, bietet der Bürgertreff jetzt noch mehr tolle Angebote für Groß und Klein.

Der Café-Bereich wurde gemütlich umgestaltet und lädt nun zum entspannten Verweilen ein. Im nächsten Jahr folgt noch eine Lese-Ecke. Übrigens: Und diese zu füllen, brauchen wir noch gut erhaltene Bücher. Wir freuen uns sehr über Ihre Spenden!

Infoveranstaltungen wie Vorträge zum Thema Rechtsgrundlagen, Seniorensicherheit oder gesunde Ernährung erfreuen sich großer Beliebtheit und sind auch 2017 fester Bestandteil unseres Programms. Das Miteinander von Einheimischen und Zugewanderten stand und steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bieten weiterhin Deutschkurse für Geflüchtete an, geplant ist auch ein monatlicher Familiennachmittag – bei dem Wittenberger und Migranten gemeinsam basteln, spielen oder kochen.

Viele Nachbarn wünschen sich, dass wir auch im kommenden Jahr wieder unseren Flohmarkt veranstalten. Dem kommen wir natürlich gern nach – und zwar einmal monatlich, von Mai bis September 2017.

Das Team des Bürgertreffs wünscht allen Anwohnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

P.S. Vom 21.12.2016 bis 06.01.2017 bleibt der Treff geschlossen.

Bunte Seite

Das große WBG-Weihnachtsrätsel

Wir haben vier kniffelige Fragen für Euch! Kommt Ihr auf das Lösungswort?

Manchmal komm' ich über Nacht,
fall vom Himmel leis' und sacht.

Zäune, Dächer und Kirchturmspitzen
bekommen weiße Zipfelmützen.

	3	4			

Es lässt sich nicht lange bitten,
zieht gern den Weihnachtsschlitten.

Mit roter Nase über das Himmelszelt,
bringt es Geschenke in die ganze Welt.

				2		

Harte Schale,
leckerer Kern,

wer mich knackt,
der isst mich gern.

1		7				

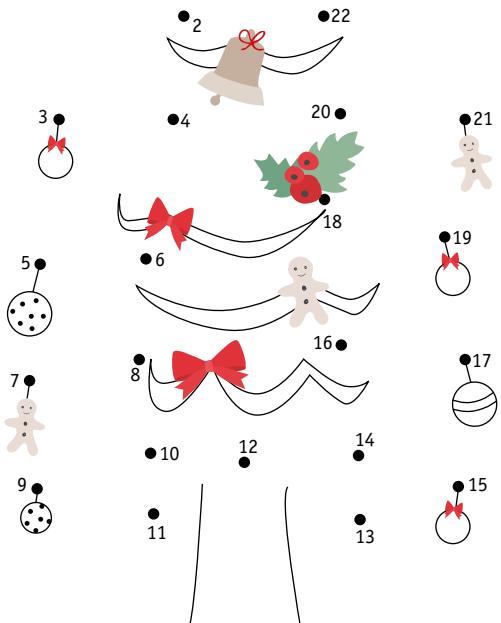
Was grünt im
Sommer und im
Winter,

erfreut zur
Weihnachtszeit
die Kinder?

5				6	

Lösung: 1 2 3 4 5 6 7

Verbinde die Zahlen der Reihe nach und lass dich überraschen, welches Bild sich dahinter verbirgt.



Quellen: www.denksport-raetsel.de, www.kinderspiele-welt.de, www.hellokids.com

Weihnachtsspiele-Idee

Hallo liebe Kinder,

ich bin Rudolf und habe ein tolle Idee, wie Ihr Euch das Warten auf den Heiligen Abend versüßen könnt.

Ich habe ein paar Spieleideen rund um die Weihnachtszeit für Euch vorbereitet.

1 Nusskegeln

Legt ca. 10 Nüsse (Hasel- oder Walnüsse) mit jeweils einem Abstand von ca. 2-3 cm als Kegel nebeneinander auf den Fußboden. Nun sind die Kegler nacheinander dran und versuchen aus einer Entfernung von etwa 1 oder 2 m die Kegel mit ihrer Nuss zu treffen.

Die Nuss darf aber nur gerollt werden. Werfen ist nicht erlaubt. Getroffene Nüsse bekommt der Kegler. Danach werden wieder die 10 Nüsse ergänzt und wie am Anfang aufgestellt. Nun ist der nächste Spieler am Zug. Ihr könnt mehrere Durchgänge spielen. Sieger ist der Spieler, der die meisten Nüsse getroffen und bekommen hat.

2 Das Weihnachts-ABC

A wie Advent, B wie Barbarazweige, C wie Christkind usw.

Mehrere Spieler schreiben die weihnachtlichen ABC-Wörter innerhalb einer vereinbarten Zeit auf. Für jedes passende Wort gibt es 10 Punkte. Haben zwei Spieler oder mehrere Spieler das gleiche Wort aufgeschrieben, erhält jeder dieser Spieler 5 Punkte.

3 Weihnachtswichtel-Würfel

Aus Pappe wird ein großer Würfel gebastelt, mit dem jedes Familienmitglied einmal am Tag in der Weihnachtszeit würfeln soll. Jede Seite des Würfels wird mit einem Wichtelwunsch beschriftet.

Beispiele: „Einen Weihnachtsstern ans Fenster kleben“, „Ein Weihnachtslied singen“, „Plätzchen backen“, „Eine Weihnachtsgeschichte erzählen oder vorlesen“, „Eine Krippenfigur aufstellen“ usw. Die erwürfelte Aufgabe muss dann erfüllt werden.

4 Weihnachts-Flüsterpost

Das ist eine Spielvariante des bekannten Spiels Stille Post.

Bei der Weihnachts-Flüsterpost werden jedoch nur weihnachtliche Begriffe auf die Reise geschickt z. B. Engelsflügel, Himmelstor, Weihnachtsbaum, Plätzchenteller ...

ChrisGorgio/iStock/Getty Images, angelinast/iStock/Getty Images, slowcentury/iStock/Getty Images

W. F.
Wolfgang Frank
Fliesenleger
Bahnstraße 6
06886 Wittenberg
Telefon: 0171 2001486

Jens Bohlmann
STRASSEN- UND WEGEBAU
• Beton- und Natursteinpflaster
• Regenwasserversickerung aller Art
• Haus- und Hofentwässerung
Am Heideberg 32
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 / 41 29 62
Fax 03491 / 41 29 66

Vodafone Kabel Deutschland
telecolumbus
Service-Telefon: 03491 666366
Ihr Ansprechpartner in WB für:
EURONICS Otmar Schnee
Dessauer Str. 50 I www.euronics-wittenberg.de
Wir sind für Sie da: MO-FR 9:00-18:30 Uhr I SA 9:00-12:30
Bevor die Kaffeetasse leer bleibt, kommen Sie zu unserem
KAFFEE-VOLLAUTOMATEN
PFLEGE - CHECK
Wir freuen uns, Ihre Maschine zu warten, damit Sie noch lange Freude daran haben.

Kurt Weill feiert Festspieljubiläum

Vom 24. Februar bis 12. März 2017 feiert das „Kurt Weill Fest" unter dem Motto „Luther, Weill & Mendelssohn" seinen 25. Geburtstag.

In Lutherstadt Wittenberg findet in einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe am:

- **26. Februar**
- **4. März und**
- **11. März**

eine Musik- und Klangreise zur Geschichte Sachsen-Anhalts durch die Epochen von der Reformation bis zur Moderne statt.

Während des Konzertes liest Anja Schiffel Texte des Philosophen Lars-Thade Ulrichs. In der Tradition des Festivals, Nachwuchsmusiker zu fördern, werden Studierende der Leipziger Musikhochschule mit dem international gefeierten Cellisten Prof. Peter Bruns die musikalische Verbindung zum jeweiligen Thema herstellen. Weitere unvergessliche Konzerte können Sie auf den Bühnen in Dessau, Wörlitz, Halle und Magdeburg erleben – unter anderem mit der Anhaltischen Philharmonie Dessau, Angelika Kirchschlager und Ulrich Tukur.

Eintrittskarten speziell für die Festivalveranstaltungen, die in Lutherstadt Wittenberg stattfinden, erhalten Sie direkt vor Ort in der Tourist-Information am Schlossplatz 2.

Für weiterführende Informationen zu allen Veranstaltungen des 25. Kurt Weill Festes surfen Sie auf **www.kurt-weill-fest.de**

Gästewohnungen

Laden Sie sich doch mal wieder Gäste ein – unsere Gästwohnungen sind eine tolle Alternative zum Hotel.

Gästewohnung	Größe	Personen	Nichtmitglieder	Mitglieder
3-Sterne	bis 50 m²	1–2	55,- €*	35,- €*
3-Sterne	bis 60 m²	1–4	60,- €*	40,- €*
4-Sterne	bis 60 m²	1–4	70,- €*	50,- €*
Sonder-Gästewohnung	bis 60 m²	1–4	60,- €*	60,- €*

zuzüglich Servicegebühr: Endreinigung, Handtücher, Bettwäsche: 20,– € je Buchung, *Die Preise gelten pro Wohnung und pro Nacht

Alle Fotos, Rundgänge und Informationen finden Sie unter: **www.wbg.de** unter „Gästewohnungen“.

Kontakt:
Barbara Lorenz
Telefon 03491 61 40 10
barbara.lorenz@wbg.de

Urlaub-Spezial: Übernachten in Gästewohnungen

bluejayphoto / Creatas / Thinkstock

Wie wäre es denn mal mit ... HAMBURG?
Die Metropole im Norden begeistert nicht nur durch den maritimen Charme am Hamburger Hafen und in der Speicherstadt. Am Fischmarkt oder auf der Reeperbahn spüren Sie den Puls der Hansestadt. Musical-Welterfolge, wie „Der König der Löwen“, „Hinterm Horizont“ oder „Aladdin“ begeistern die ganze Familie. Oder wie wäre es mit einem Besuch der weltweit größten Modelleisenbahnanlage? Übernachtungen in Hamburg bieten gleich zwei Wohnungsgenossenschaften innerhalb unseres Kooperationsprojektes „Urlaub-Spezial“. Zum einen die Baugenossenschaft der Buchdrucker eG und zum anderen der Eisenbahnbauverein Harburg eG.

Kontakt:
www.ebv-harburg.de
040 76404 120
a.leoniec@ebv-harburg.de

www.buchdrucker.de
040 69708 10
willkommen@buchdrucker.de

Bereits seit vielen Jahren kooperiert unsere Genossenschaft mit 48 Wohnungsunternehmen aus neun Bundesländern bei der gegenseitigen Nutzung von Gästewohnungen. In Ausstattung und Ambiente sind sie vergleichbar mit Ferienwohnungen und überzeugen durch ein außergewöhnlich gutes Preis-Leistungsverhältnis – ideal für Ihren günstigen Kurzurlaub.

Wenn Sie also demnächst eine Reise planen, dann schauen Sie doch mal unter www.urlaub-spezial-deutschland.de nach, ob es an Ihrem Ziel eine günstige Gästewohnung gibt. Einen entsprechenden Katalog können Sie gern in der Geschäftsstelle einsehen oder Sie rufen uns an und wir schicken Ihnen eine Kopie.

LEO-TOLSTOI-WEG

Leo Tolstoi (eigentlich: Lew Nikolajewitsch Graf Tolstoi) wurde am 9. September 1828 in Jasnaja Poljana bei Tula in Zentralrussland geboren. 1844 begann er an der Universität Kasan zu studieren, zunächst orientalische Sprachen, dann Jura, aber 1844 brach er das Studium ab.

Er meldete sich zum Militär und diente fünf Jahre lang in der zaristischen Armee. 1862 heiratete er die achtzehnjährige Sofja Andrejewna Behrs aus Deutschland. Mit ihr zeugte er dreizehn Kinder.

Mit dem monumentalen Roman „Krieg und Frieden“ schrieb Leo Tolstoi 1863 bis 1866 eines der größten Werke der russischen Literatur. „Anna Karenina“ folgte 1878. Tolstoi bemühte sich, die Lage der Leibeigenen auf dem Gut seiner Familie zu verbessern, gründete eine Dorfschule, engagierte sich für sozial Benachteiligte und besuchte politische Häftlinge im Gefängnis.

Während Leo Tolstoi im Ausland als Schriftsteller gefeiert wurde, wurden einige seiner Werke in Russland verboten. Am 20. November 1910 starb Leo Tolstoi.

Hallo Wonneproppen!

Ein herzliches Willkommen allen kleinen Erdenbürgern, die in diesem Jahr das Licht der Welt erblickten.

Getreu dem Motto „Wohnen für Generationen“ freuen wir uns über den zahlreichen Nachwuchs in unserer Genossenschaft und stellen unsere jüngsten Mieter in unserer nächsten MitgliederInfo vor. Soll Ihr Sprössling dabei sein, dann schicken Sie uns einfach ein Lichtbild mit Geburtsdatum. Auf alle Teilnehmer wartet ein kleines Begrüßungsgeschenk.

Kontakt:
Christina Donath
Telefon: 03491 61 40 73
E-Mail: christina.donath@wbg.de

Kompetenz rund ums Bauen
L+K Baugesellschaft mbH
Sternstraße 58 · 06886 Luth. Wittenberg
☎ 03491 / 40 40 50 · Fax 40 40 59
Unser Unternehmen ist im Neubau und in der Altbausanierung Ihr Partner

ELEKTRO INSTAND GmbH
Michael Richter · Gabriele Schoene
Nußbaumweg 7–9
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. (0 34 91) 66 19 66
Fax 66 19 68
Elektroinstallation, Verkauf, Nachtspeicherheizungen, Warmwasserbereitung
Service rund um die Uhr
Servicepartner von
STIEBEL ELTRON

Veranstaltungskalender

Dezember 2016 bis März 2017

14.12.2016, 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert mit dem Chor des St. John's College, Cambridge
Ort: Schlosskirche

16.12.2016, 11.00 Uhr
„Die kleine Meerjungfrau" – Tanzmärchen des Tanzstudios Schwager
Ort: Phönix Theaterwelt

17.12.2016, 20.00 Uhr
A Musical Christmas – Große Musicalhits und schönste Weihnachtslieder der Welt in einer Advents-Gala
Ort: Stadthaus

18.12.2016, 14.00 Uhr
CLACKmärchenschloss – „Schneeweißchen & Rosenrot"
Ort: CLACK Theater

18.12.2016, 17.00 Uhr
Wittenberger Weihnachtsspiel rings um die Stadtkirche „St. Marien"
Ort: Kirchplatz 1

14.01.2017, 14.00 Uhr
„Die Schneekönigin – Das Musical für die ganze Familie"
Ort: Phönix Theaterwelt

21.01.2017, 19.30 Uhr
„Johnny-Cash-Abend" mit Bastian Semm
Ort: Clack Theater

03.02.2017, 16.00 Uhr
„Peter Pan" – das Musical
Ort: Phönix Theaterwelt

10.02.2017, 19.30 Uhr
„Ein gesegnetes Alter" – Komödie von Curth Flatow mit Herbert Köfer (Hauptrolle)
Ort: Phönix Theaterwelt

16.02.2017, 20.00 Uhr
„Phantom der Oper" – das Original von Sasson/Sautter
Ort: Phönix Theaterwelt

02.03.2017, 19.30 Uhr
The 12 Tenors on Tour – 12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show
Ort: Phönix Theaterwelt

10.03.2017, 19.30 Uhr
„Girls just wanna have fun!" – Partyshake zum Frauentag
Ort: CLACK Theater

17.03.2017, 20.00 Uhr
Whitney One Moment in Time – The Tribute Concert
Ort: Stadthaus Wittenberg

tangrf/iStock/Thinkstock

Stachelitz
FIRMENGRUPPE
FORSTWIRTSCHAFT
LANDSCHAFTS-GESTALTUNG
NATURNAHE DIENSTLEISTUNGEN

Fachbetrieb für Dach und Fassaden
Müller Dachtechnik GmbH
E. Müller
Geschäftsführer
Ziegeldächer
Flachdachabdichtungen
Dachrinnen
Schornsteinbau
Müller Dachtechnik GmbH
Berliner Straße 19 · 06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon (0 34 91) 66 09 71 · Telefax (0 34 91) 66 09 72
e-mail: mueller-dachtechnik@t-online.de

SO ERREICHEN SIE UNS

Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG

Telefon: 03491 6140-0
Fax: 03491 6140-15
E-Mail: info@wbg.de

Hauptgeschäftsstelle:

Dessauer Straße 230
06886 Luth. Wittenberg

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.15 Uhr

Nebengeschäftsstelle:

Schillerstraße 45 a
06886 Luth. Wittenberg

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bei Störungen der Ruhe und Ordnung: mobile Streife b.i.g. Wachschutz ab 18.00 Uhr: **0151 42 25 86 37**

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie in dringenden Notfällen wie:

Gasgeruch, Verstopfung einer Abwasserleitung, Bruch eines Rohres, Stromausfall in der gesamten Wohnung, Ausfall der Heizung, Ausfall des Kabelnetzes für Rundfunk und Fernsehen die Rufnummer des Notdienstes in Anspruch nehmen. Informieren Sie bitte am darauf folgenden Werktag den für Sie zuständigen Wohnungswirtschafter. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass die Genossenschaft Rechnungen nur bei begründeten und nicht auf die normale Arbeitszeit verschiebbaren Einsätzen bezahlt.

Notrufnummer 03491 470 199